



Schweizer Juden sind tief bestürzt über den Anschlag in Pittsburgh

Samstag, 27. Okt 2018

In Pittsburgh im US-Bundesstaat Pennsylvania ist es an Schabbat zu einem Anschlag auf eine Synagoge gekommen. Nach den letzten Informationen gab es 11 Tote und zahlreiche Verletzte. Die Schweizer Juden, vertreten von den beiden Dachverbänden, dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund SIG und der Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS, sind tief bestürzt und trauern mit den Opfern. Diesen und ihren Angehörigen drücken der SIG und die PLJS ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme aus.



In diesen schweren Stunden gilt die Solidarität der Schweizer Juden der gesamten jüdischen Gemeinschaft in Pittsburgh wie auch in den USA. Ein Angriff auf Betende in einer Synagoge, die Besinnlichkeit suchen, ist abscheulich und mit Worten nicht zu fassen. Das trifft nicht nur die jüdische Gemeinschaft weltweit, sondern auch die gesamte Gesellschaft, die für Frieden und Freiheit einsteht.

In Europa lässt sich in den letzten Jahren beobachten, dass sich die Situation und Sicherheit für Juden verschlechtert hat. In der Schweiz ist die jüdische Gemeinschaft laut den Sicherheitsbehörden leider auch erhöht gefährdet. Die beiden Dachverbände SIG und PLJS rufen angesichts dieser schrecklichen Tat und einer zunehmenden Tendenz von Intoleranz und Ausgrenzung die Menschen in der Schweiz dazu auf, sich engagiert für Achtung und Respekt gegenüber allen Mitmenschen einzusetzen und zerstörerischen Ideologien entschieden entgegenzutreten.